Objekt:	Röm. Republik: C. Cassius und M. Servilius
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Republik
Inventarnummer:	18207101

Beschreibung

Der Kopf auf der Vs. wird von Woytek, der darin Hollstein folgt, als Apollo und nicht wie bei Crawford als Libertas gedeutet. Apollo hatte unter den Göttern die größte Bedeutung für die Freiheitspropaganda der Caesarmörder, einmal als Gott des Sieges, zum andern hatte sein Orakel in Delphi zur Abschaffung der Königsherrschaft in Rom geführt (Livius 1, 56, 4-13). Die Krabbe war das Münzsymbol der Insel Kos, in deren Nähe Cassius den Seesieg über die Rhodier, hier symbolisiert durch die Schiffszier und die Rose, errang.
Vorderseite: Kopf des Apollo mit Lorbeerkranz nach r.
Rückseite: Krabbe, die in ihren Scheren eine Schiffszier hält, darunter ein Diadem und eine Rose.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.70 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	43-42 v. Chr.
	wer	
	wo	Kleinasien
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Gaius Cassius Longinus (Verschwörer) (-85--42)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Marcus Servilius
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Historisches Ereignis
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Tier

Literatur

- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 506-507 Nr. 288. 528. 557 (ca. Mitte-Okt. 42 v. Chr.)..
- RRC Nr. 505,3.
- W. Hollstein, Apollo und Libertas in der Münzprägung des Brutus und Cassius, JNG 44, 1994, 113 ff. bes. 118-120.